





**184 FB-8.2 Information der Öffentlichkeit nach § 8a der Störfall-Verordnung
für Betriebsbereiche der unteren Klasse**

1.	Dyckerhoff GmbH, Werk Deuna Industriestraße 7 37355 Niederorschel	Datum: 15.09.2021
2.	Es handelt sich um einen Betriebsbereich der unteren Klasse nach Störfall-Verordnung. Dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 / 99423 / Weimar, als zuständige Überwachungsbehörde, wurde eine entsprechende Anzeige übermittelt.	
3.	<p>Im Zementwerk Deuna werden mit zwei Drehofenanlagen, vier Zementmühlen und sonstigen Anlagen Zementklinker, Zemente und sonstige Baustoffe produziert.</p> <p>Zur Einsparung fossiler Brennstoffe werden Altlösemittel als sekundärer Brennstoff, Dieselkraftstoff als Treibstoff, Ammoniakwasser für die Rauchgasreinigung, Erdgas, Flüssiggas und Heizöl als Brennstoff sowie weitere Hilfsstoffe eingesetzt.</p> <p>Aufgrund der Menge dieser Stoffe und Gemische in unserem Betriebsbereich unterliegen wir der unteren Klasse gem. StörfallVO.</p>	
4.	<p>Die eingesetzten Stoffe und Gemische sind teilweise toxisch (giftig), entzündbar, ätzend und gewässergefährdend.</p> <p>Die Gefährdungen sind in Nr. 1.1, 1.2, 1.3 und 2 (CAS Nr. 7647-01-0) der Stoffliste im Anhang I der Störfall-Verordnung aufgelistet.</p> <p>Es gelten folgende Gefahrenhinweise gem. Anhang III der CLP-Verordnung 1272/2008 (EG)</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H331 Giftig bei Einatmen. H370 Schädigt die Organe H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">     </div>	
5.	<p>Die genannten Stoffe und Gemische werden so gehandhabt, dass unter Berücksichtigung der für den Betriebsbereich relevanten stofflichen, umgebungsbedingten und betrieblichen Gefahrenquellen und den getroffenen Gegenmaßnahmen von unserem Betriebsbereich keine ernststen Gefahren ausgehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte es dennoch zu einem Austritt kommen, werden Sie über Sirenen und/oder Lautsprecherdurchsagen informiert • halten Sie Türen und Fenster geschlossen • schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus und • bieten Sie Passanten vorübergehend Schutz in Ihrem Haus. • Schalten Sie das Radio ein und achten Sie auf Durchsagen der Regionalsender • den Anweisungen von Feuerwehr und Polizei unbedingt Folge leisten • nur im äußersten Notfall zum Telefon greifen um Telefonleitungen nicht zu blockieren • auf Entwarnung über Radio oder Lautsprecher durch die Feuerwehr oder Polizei warten <p>Für Informationen im Notfall: Telefon 036076 82020 und/oder MDR Thüringen / Frequenz 93,6 MHz</p>	

**184 FB-8.2 Information der Öffentlichkeit nach § 8a der Störfall-Verordnung
für Betriebsbereiche der unteren Klasse**

6.	<p>Letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 (2) 12. BImSchV: 21.09.2018</p> <p>Ausführlichere Informationen zu den Überwachungstätigkeiten und Vor-Ort-Besichtigungen können unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange, nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder, bei der zuständigen Überwachungsbehörde eingeholt werden</p> <p>http://www.kreis-eic.de/immissionsschutz.html</p> <p>Für weiterführende Informationen: Dyckerhoff GmbH, Werk Deuna Telefon: 036076 82370/ E-Mail: dirk.faehsing@dyckerhoff.com</p>
7.	<p>Für weiterführende Informationen:</p> <p>Landkreis Eichsfeld, Umweltamt, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: 03606 650-7001 umweltamt@kreis-eic.de</p>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner bei uns:
Dirk Fähsing, 036076 82370, dirk.faehsing@dyckerhoff.com
<https://www.dyckerhoff.com/werkstandorte-zement/deuna>